



INDUSTRIEKULTUR IN MÜNCHEN

ZWISCHEN ABRISS UND BEWAHREN

KALENDER 2018
ARCHIV DER MÜNCHNER ARBEITERBEWEGUNG E.V.

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung e.V.

INDUSTRIEKULTUR IN MÜNCHEN

Zwischen Abriss und Bewahren

Kalender 2018



MAXIMILIANSWERK

Das Maximilianswerk ist ein Beispiel für die Industrialisierung in München. Es wurde 1852 erbaut und diente als Zementfabrik. Heute ist es ein Kulturzentrum.




MAR 2018



BEI LUDWIGSVORSTADT-ISARVORSTADT

Die Eisenbahnbrücke ist ein Beispiel für die Industrialisierung in München. Sie wurde 1852 erbaut und diente als Eisenbahnbrücke. Heute ist sie ein Kulturzentrum.




MAR 2018

Der Kalender zur Industriekultur in München soll das Bewusstsein wecken für die Bedeutung der Zeugnisse der Industriekultur in unserer Stadt. Als Beispiele zeigen die acht Autorinnen und Autoren verschwundene Fabriken,

durch Abriss gefährdete Anlagen und erfolgreich umgenutzte Objekte. Wir wollen damit die Diskussion über den Umgang mit diesen historischen Gebäuden und Anlagen in Gang bringen.

(aus der Einführung von Ludwig Eiber)

Inhalt

Au-Haidhausen

Maximilianswerk
Muffatwerk
Paulaner-Zacherl-Brauerei

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Braunauer Eisenbahnbrücke
Vieh- und Schlachthof

Pasing-Obermenzing

Pasinger Fabrik

Neuhausen-Nymphenburg

Paketposthalle
Eisenbahner-Baugenossenschaften

Berg am Laim

Fabrik München

Obergiesing-Fasangarten

Sammlung Mörtlbauer

Allach-Untermenzing

Diamalt AG

Schwabing-Freimann

Dampflokrichthalle Freimann

Autorinnen und Autoren:

Almuth David, Walter Demmel,
Ludwig Eiber, Günter Kellerer,
Alexander Markus Klotz,
Anita Kuisle, Franz Schiermeier,
Bernhard Schoßig



INDUSTRIEKULTUR IN MÜNCHEN

Zwischen Abriss und Bewahren

Kalender 2018

Herausgegeben vom
Archiv der Münchner
Arbeiterbewegung e.V.

12 Kalenderblätter mit Einführung
und zahlreichen Abbildungen

Einführungspreis bei Bestellung
bis 30.09.2017: 8,00 Euro
danach: 12,00 Euro

ISBN 978-3-943866-55-1

Der Kalender erscheint
Mitte Oktober 2017



Bestellung

Exemplare

Name

Straße, Hausnr.

PLZ und Ort

Bestellung per Mail:

franz.schiermeier@web.de



Abholung

Sie können Ihre bestellten Kalender abholen ab 23.10.2017:
Franz Schiermeier Verlag, Waltherstr. 28,
80337 München, Tel. 089 / 599 477 51



Versand innerhalb Deutschland: 6,00 Euro (pro Sendung)

Franz Schiermeier Verlag

Waltherstraße 28

80337 München